

Schulinternes Curriculum für die Qualifikationsphase I und II
(Leistungskurs)
Städt. Heriburg-Gymnasium Coesfeld und
Städt. Ganztagsgymnasium Nepomucenum Coesfeld

Qualifikationsphase I

<p>1. Quartal Thema: <i>Les différents côtés d'une métropole/ Le Midi</i></p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • parcours de vie • culture banlieue • mobilité professionnelle • entre province et métropole • la vie pluriethnique <p>Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens: <i>Vivre dans un pays francophone / (R-)Evolutions historiques et culturelles</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Immigration und Integration • regionale Diversität • Gesellschaft im Spiegel der Literatur • culture banlieue • Umwelt, Technologie und Wissenschaft <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:</p> <p><i>Hör(seh)verstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen sowie implizit enthaltene Informationen entnehmen • zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und 	<p>2. Quartal Thema: <i>Le parcours de l'amitié franco-allemande</i></p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • les étapes de la relation franco-allemande • les identités nationales • les couples président-chancelier <p>Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens: <i>(R-)Evolutions historiques et culturelles</i> + <i>Vivre dans un pays francophone</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • deutsch-französische Beziehungen • nationale Identität <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:</p> <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • umfangreiche und komplexe Texte vor dem Hintergrund einer großen und differenzierten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen erfassen <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern • sprachlich bzw. inhaltlich komplexe
---	---

<p>textexternes Wissen kombinieren</p> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen und Standpunkte differenziert darlegen <p><i>Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Einsatz kommunikativer Strategien in Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen • bei der Vermittlung von Informationen auf detaillierte Nachfragen eingehen • eigenes Vorwissen einbringen, dessen Grenzen erkennen und Kompensationsstrategien selbstständig funktional anwenden <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich und schriftlich erläutern • das Erstverstehen und Deutungen differenziert und kritisch reflektieren und ggf. relativieren oder revidieren • das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen <p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) 	<p>Arbeits- ergebnisse strukturiert, detailliert und flüssig</p> <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben <p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten • differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen • das Internet eigenständig für Recherchen nutzen <p>Thema integriert: <i>Engagement pour l'Europe / les regards franco-allemands</i></p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • défis et visions de l'avenir • échanges divers • être jeune dans une Europe vieillissante • mobilité professionnelle <p>Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des sozio-kulturellen Orientierungswissens: <i>Défis et visions de l'avenir + Entrer dans le monde du travail</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf
--	--

- sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden

**Dauer des Unterrichtsvorhabens:
ca. 40 Stunden**

Europa

- Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende
Kompetenzen: Funktionale
kommunikative Kompetenzen:**

Hör(seh)verstehen

- auditiv und audiovisuell
vermittelten Texten
Hauptaussagen sowie
Einzelnformationen
entnehmen
- zur Erschließung der Textaussage
externes Wissen heranziehen
sowie textinterne Informationen
und textexternes Wissen
kombinieren

Leseverstehen

- explizite sowie implizite
Informationen, auch feinere
Nuancen von Einstellungen
und
Meinungen, erschließen und in den Kontext
der Gesamtaussage einordnen

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

- anspruchsvolle Sachverhalte erörtern
- Arbeitsergebnisse
präsentieren und
kommentieren

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- in Diskussionen Erfahrungen und eigene
Positionen differenziert vertreten und
begründen
- bei sprachlichen Schwierigkeiten
Kompensationsstrategien selbstständig
funktional anwenden

Interkulturelle Kompetenzen:

- sich der kulturellen und neuen
Erfahrungen mit fremder Kultur sowie
herausfordernden Kommunikations-
situationen offen begegnen

	<ul style="list-style-type: none"> • in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturendifferenziert vergleichen und diskutieren <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes differenziert verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Details entnehmen und die Handlung strukturiert mündlich zusammenfassen • Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und externe Bezüge begründet mündlich herstellen. <p>Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 45 Stunden</p>
<p>Materialien:</p> <p><i>Horizons</i> Aufbaudossiers <i>Paris – Ville-décor, ville des coeurs</i> sowie <i>Société multiculturelle</i> oder <i>La Provence</i> <i>Horizons</i> Schülerbuch, Modul 2 + 12</p>	<p>Materialien:</p> <p><i>Horizons</i> Aufbaudossier <i>La France, L'Allemagne et L'Europe</i> <i>Horizons</i> Schülerbuch, Modul 4 <i>Les relations franco-allemandes dans la littérature française</i> Valérie Deinert: <i>Les relations franco-allemandes</i>, Thematischer Lernwortschatz Französisch Danielle Rambaud, Wolfgang Bohusch (Hrsg.): <i>Les relations franco-allemandes dans la littérature française</i></p> <p>Materialien:</p> <p><i>Horizons</i> Aufbaudossier <i>La France, L'Allemagne et L'Europe</i> <i>Horizons</i> Schülerbuch, Modul 4 Giraud, <i>Une année étrangère</i> (Buch und Dossier pédagogique)</p>
<p>3. + 4. Quartal Thema: Conceptions de vie de l'être humain: images dans la littérature réaliste</p>	

et naturaliste et dans des textes non-fictionnels contemporains

Inhaltliche Schwerpunkte

- questions et réponses existentielles
- transformation des structures sociales et familiales
- mobilité et identité professionnelle
- conflits de rôles

Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens: *Entrer dans le monde du travail / Identités et questions existentielles*

- Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext
- Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst
- Familienstrukturen im Wandel und Umbruch

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:

Leseverstehen

- bei umfangreichen und komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen und wichtige Details entnehmen
- selbstständig einen für das Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Leseverstehen) auswählen

Sprachmittlung

- bei der Vermittlung von Informationen auf detaillierte Nachfragen eingehen

Schreiben

- unter Beachtung von Merkmalen eines breiten Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen
- explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben

Text- und Medienkompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten und dabei differenzierte Verfahren des textbezogenen Analysierens selbstständig anwenden
- nach Vorgabe von Modellen differenzierte Textsortenwechsel an alltäglichen sowie literarischen Texten vornehmen

Interkulturelle Kompetenzen:

- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen

- fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen
- in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen

Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 90 Stunden

Materialien:

Lektüren (Auszüge oder integral) z.B.:

Zola, *Germinal*

Camus, *Les justes, La peste*

Schmitt, *Hôtel des deux mondes*

Gary, *La vie devant soi*

Balzac

Sartre

Anouilh

und andere ausgewählte Materialien.

Aufbaudossiers *Individu et société* sowie *Les rapports humains*

Schülerbuch *Horizons*, Modul 13

Qualifikationsphase II

<p>1. Quartal Thema: <i>La France et l'Afrique noire francophonie: L'héritage colonial – le Sénégal en route vers le 21e siècle</i></p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • diversité régionale • histoires et faits du passé colonial • voyages, tourisme, exotisme <p>Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens: <i>(R-)Evolutions historiques et culturelles / Vivre dans un pays francophone</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Immigration und Integration • koloniale Vergangenheit • Gesellschaft im Spiegel der Literatur 	<p>2. Quartal Thema: <i>Changements et traditions dans la société</i></p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • vivre dans une société ouverte • amitiés et vie sociale • vie privée et vie professionnelle <p>Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens: <i>Entrer dans le monde du travail / Défis et visions de l'avenir</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Film- und Theaterkunst • Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext • Umwelt, Technologie und Wissenschaft
---	---

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:

Leseverstehen

- komplexe Texte vor dem Hintergrund einer großen und differenzierten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen erfassen und benennen
- explizite sowie implizite Informationen, auch feinere Nuancen von Einstellungen und Meinungen, erschließen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Hör(seh)verstehen

- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexen Argumentationen folgen
- zur Erschließung von Textaussagen externes Wissen heranziehen
- implizite Stimmungen, Einstellungen oder Beziehungen der Sprechenden erfassen

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- in Gesprächen und Diskussionen flexibel und flüssig Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen sowie eigene Positionen differenziert vertreten und begründen und bewerten
- sich unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen in unterschiedlichen Rollen interagieren

Schreiben

- unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
- unter Beachtung komplexer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:

Leseverstehen

- umfangreichen literarischen und mehrfach kodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen und wichtige Details entnehmen
- selbstständig einen für das Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Leseverstehen) auswählen

Schreiben

- explizite und implizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation sachgerecht einbeziehen
- Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten
- unter Beachtung komplexer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren

Sprachmittlung

- unter Einsatz kommunikativer Strategien in Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen, Aussageabsichten und wichtige Details in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen,
- eigenes Vorwissen einbringen, dessen Grenzen erkennen und Kompensationsstrategien selbstständig funktional anwenden

Text- und Medienkompetenzen:

- Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit

<p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen • sich ihre eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst machen • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten • differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen • das Internet eigenständig für Recherchen nutzen <p>Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 45 Stunden</p>	<p>deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> • differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungs- mittel erkennen • Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und externe Bezüge begründet herstellen • differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungs- mittel, gattungs-, textsortenspezifische erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional erläutern <p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung ein vertieftes Verständnis für den anderen entwickeln • fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen • in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen <p>Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 40 Stunden</p>
<p>Materialien:</p> <p><i>Horizons</i> Aufbaudossiers <i>Francophonie</i> sowie <i>Le monde francophone</i> <i>Horizons</i> Schülerbuch Modul 5</p>	<p>Materialien:</p> <p>Reza, <i>Art</i> Maupassant, <i>Bel ami</i> La Fontaine, <i>Fables</i> Molière, <i>Tartuffe</i> oder andere</p> <p>Ionesco, <i>Rhinocéros</i> (Auszüge oder integral)</p>
<p>3. Quartal Thema: <i>Moi et les autres</i></p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • immigration et Intégration à l'exemple du Québec 	<p>4. Quartal Thema: <i>Révision/Epreuves du bac</i></p>

- vivre avec et profiter des différences interculturelles
- culture banlieue

Bezug zum Kernlehrplan im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens:
Vivre dans un pays francophone / Identités et questions existentielles

- Familienstrukturen im Wandel und Umbruch
- Immigration und Integration
- culture banlieue

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: Funktionale kommunikative Kompetenzen:

Hör(seh)verstehen

- auditiv und audiovisuell vermittelten Texten Hauptaussagen sowie Einzelinformationen entnehmen
- zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren

Leseverstehen

- bei mehrfach kodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen
- explizite sowie implizite Informationen, auch feinere Nuancen von Einstellungen und Meinungen, erschließen

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

- anspruchsvolle Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern
- die eigene Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte differenziert darstellen

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- in Gesprächen und Diskussionen flexibel und flüssig Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen sowie eigene Positionen differenziert vertreten und begründen und bewerten

<ul style="list-style-type: none"> • sich unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen in unterschiedlichen Rollen interagieren <p><i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen • diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben • unter Beachtung komplexer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren <p>Interkulturelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen • sich ihre eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst machen • sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen <p>Text- und Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit deuten • differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen • das Internet eigenständig für Recherchen nutzen <p>Dauer des Unterrichtsvorhabens: ca. 45 Stunden</p>	
<p>Materialien:</p> <p><i>Horizons</i> Aufbaudossiers <i>Francophonie</i> sowie <i>Le monde francophone</i> <i>Horizons</i> Schülerbuch Modul 5</p>	